



Porträt

IM Jan Markos SVK 2526 ELO

TSV Bindlach-Aktionär



Jan Markos ist vor 3 Jahren durch Pavel Cech nach Bindlach gewechselt. Mit seinem bescheidenen Auftreten schuf sich Jan, der mittlerweile in Prag studiert, viele Freunde. Sein erster großer Erfolg war die Erringung der slowakischen Jugendmeisterschaft (U-16) im Jahre 2000. Der aus Bratislava stammende Student steht kurz vor der Erringung eines GM-Titels. Er ist ein fester Bestandteil der Nationalmannschaft seines Landes. Für die kommende Bundesligasaison hoffen die Bindlacher Verantwortlichen auf reiche Punktausbeute. In der nationalen Rangliste steht der 21jährige in Prag studierende IM auf Position 4.

SCHACHBEZOGENE FRAGEN

Schach erlernt von wem wann:

von meiner Schwester mit 6

Mein Nachbarsfreund hat bei den Meisterschaften von Bratislava bis acht Jahre gewonnen. Das inspirierte mich, Schach zu erlernen. Nach ein paar Trainingstagen im lokalen Schachklub gab es keinen Weg zurück.

mein Schachtrainer:

Stefan Blaho, niemand kennt ihn in Deutschland

mein erster Schachverein:

Faust Bratislava

bisherige Vereine, in denen ich schon gespielt habe:

Faust Bratislava, Slovan Bratislava, SK Trinom Zlin, Raiba Pamhagen, TSV Bindlach-Aktionär

wann ich den Name Bindlach-Aktionär das erste mal gehört oder gelesen habe:

2003

als die Umbenennung sicher war

wie ich wann zum

TSV Bindlach-Aktionär kam:

durch Pavel Cech 2003

PRIVATE FRAGEN

geboren wann

und wo:

02.07.1985
Banska Bystrica

Schulbildung

Abschlüsse:

Abitur
ich studiere noch,
Philosophie-
evangelische
Theologie

mein erlernter

Beruf:

Student
Schachprofi

meine Heimat:

Bratislava

Sport, den ich noch

betreibe:

professionell keinen

sportliche Ziele:

Spaß haben, normales Schach spielen, dass nicht hässlich aussieht
endlich GM machen (ich habe 3 Normen, aber noch eine Partie fehlt mir. Schade.)

was ich mir von der kommenden Bundesligasaison verspreche:

Das ich nicht zu rauchen beginne ...
Im ernst, viele Punkte für mein Team

was fällt mir zu Schach und Computer ein:

Ich würde gerne Schach ohne Computer haben wollen. Die Computerarbeit gefällt mir am Schach nicht.
Ich habe erst seit 10 Monaten einen Laptop. Wer ein Schachprofi ist, kann sich bestimmt vorstellen, was es lange Zeit bedeutete, kein solches Hilfsmittel zu haben ...

was mir zur slowakischen Schachnationalmannschaft einfällt:

Es ist sehr angenehm, für die Nationalmannschaft zu spielen. Wir kennen uns alle sehr gut und freuen uns über Erfolge. Wir waren auf Rang 7 zur Olympiade in Bled. Es ist auch sehr angenehm, dass wir nicht um die besten Plätze kämpfen müssen. Damit können wir unbelastet aufspielen und nominell bessere Teams auch mal überraschen.

meine größten Erfolge:

Europameister U16
Slowakischer Landesmeister 2003
Bestes Brettergebnis auf dem ersten Brett in der Tschechischen 1. Liga (2006/2007, rp. 2690)

wann welchen Titel errungen:

2001, IM

in welchen Ligen spiele ich momentan für welche Vereine:

GER: Bindlach-Aktionär, CZ: Trinom Zlin

meine schönste Partie:

eine Partie, die ich in der Zukunft noch spielen werde ...
schwer zu sagen, aber ich freute mich, dass ich in der Tschechischen 1. Liga 2006 gegen Navara gewann

meine wichtigste Partie:

Ja, das kann man wahrscheinlich überhaupt nicht sagen. Man erinnert sich mehr an die peinlichste Partie. Ich hatte zum Beispiel in der achten Runde der Weltmeisterschaft bis 16 Jahre, wo ich am dritten Brett spielte, ein einzügiges Matt übersehen. Kein schönes Gefühl. Dann erinnere ich mich an

Rennen
Touristik
Radfahren

sonstige Hobbys:

Ich studiere
Theologie und
Philosophie, was
auch meine Hobbies
sind. Ich lese viel,
mag Deutsche
Literatur
ein paar Tage
zurück hatte ich das
Märchen von
Hermann Hesse
gelesen. Ich male,
fahre Rad, mag die
Berge,
lerne kochen.
Weiterhin möchte
ich ein Instrument
(Violine) erlernen.

welche Musik ich

mag:

es hängt von
Interpreten ab
Bach und manche
Worldmusik sind o.k

mein Lieblingsessen:

Halusky
Slowakisches
Nationalessen

mein

Lieblingsgetränk:

Wein - alkoholfrei
Milch

mein Traumauto:

Fahrrad

mein Lieblingsbuch:

eine Menge
aber ich mag in
letzter Zeit
japanische Literatur

Partien mit echt starken Spielen oder Legenden des Weltschachs - ich spielte mit Kortschnoj, Andersson, Sutovskij, Beliavskij, Dolmatow. Das sind für mich immer kleine Schachfeste.

Markos - Schlosser / Pardubice 2001

mein persönlicher Schachstil:

Die Frage müssten andere beantworten. Ich kann nur sagen, dass als ich, je älter ich werde, rationaler spiele, auf alle Fälle bin ich kein großer Angriffsspieler, bevorzuge eher das Konterschach. Heute kann ich mehr warten in den Positionen, und spiele gesundes Schach. Auf der anderen Seite es ist für mich ganz schwer, so viel Unbekümmertheit ins Schach zu bringen wie früher."

was steht für die kommende Zeit an großen Turnieren oder Veranstaltungen an:

EU-Pokal in Fügen, aber das ist noch ungewiss.
die erfolgreiche Prüfung in "Alte Griechischer Sprache"

was ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:
eigene Leute

welche Persönlichkeit möchte ich mal kennen lernen:
meine Kinder ...

was mir an Deutschland am besten gefällt:
Zuverlässigkeit

was ist nicht so gut in Germany:
Essen

Full report

Period	Rating	Games
JUL '06	2526	41
APR '06	2492	1
JAN '06	2493	9
OCT '05	2495	0
JUL '05	2495	32
APR '05	2456	5
JAN '05	2454	0
OCT '04	2454	0
JUL '04	2454	26
APR '04	2457	5
JAN '04	2459	0
OCT '03	2459	0
JUL '03	2459	9
APR '03	2458	13
JAN '03	2450	16
OCT '02	2480	31
JUL '02	2467	6
APR '02	2467	25
JAN '02	2454	14
OCT '01	2435	35
JUL '01	2479	30
APR '01	2437	8
JAN '01	2419	16
OCT '00	2372	16
JUL '00	2327	31
JAN '00	2231	23

